



Deutsches Institut
für Menschenrechte

Gewalt gegen Ältere

- mit besonderem Fokus auf
älteren Frauen

Fachgespräch „Gewalt“

19.02.2025

Fragestellungen

- Warum sind ältere Frauen besonders von Gewalt gefährdet und betroffen?
- Welche menschenrechtlichen Dokumente schützen ältere Frauen vor Gewalt – international und regional?
- Was muss getan werden, um ältere Frauen ausreichend vor Gewalt zu schützen?
- Wie ist die Datenlage?

Definition „Gewalt gegen Ältere“

- WHO: „eine einzelne oder wiederholte Handlung oder Unterlassung, die unter dem Schutz einer vertrauensvollen Beziehung stattfindet und die einem älteren Menschen Leid oder Unbehagen verursacht. Diese Art von Gewalt stellt eine Verletzung von Menschenrechten dar und schließt körperlichen, sexuellen, psychischen und emotionalen Missbrauch, finanziellen und materiellen Missbrauch, Verlassen, Vernachlässigung und einen schwerwiegenden Verlust an Würde und Respekt ein.“
- Kritik: „vertrauensvolle Beziehung“
- Formen: 1) körperlicher Missbrauch, 2) psychischer oder emotionaler Missbrauch, 3) sexueller Missbrauch, 4) finanzieller oder materieller Missbrauch, 5) Vernachlässigung, 6) Hate Speech

Auszüge aus dem Bericht „Gewalt an sowie Missbrauch und Vernachlässigung von älteren Menschen“

Ziff. 38: „Viele ältere Frauen haben ihr Leben lang häusliche Gewalt durch ihre Partner, Ex-Partner oder Familienmitglieder erfahren. Im Allgemeinen verschärft sich mit zunehmendem Alter die Macht- und Kontrollodynamik bei lang anhaltender Gewalt in Paarbeziehungen, und es können neue altersbedingte Ungleichheiten und pflegebedingte Abhängigkeiten entstehen.“

Ziff. 44: „Sexuelle Gewalt im Alter ist nach wie vor die am wenigsten gemeldete und dokumentierte Form des Missbrauchs von älteren Menschen. Der Mangel an aufgeschlüsselten Daten erschwert ein umfassendes Verständnis der Tragweite des Problems.“

Ziff. 63: „Untersuchungen zeigen jedoch, dass Rechtsvorschriften zur häuslichen Gewalt häufig keine Bestimmungen betreffend ältere Frauen enthalten.“

Ziff. 84: „Ältere Frauen mit Behinderungen, die sexuelle Gewalt erfahren, sehen sich bei der Enthüllung dieser Tatsache und dem Zugang zur Justiz mitunter besonderen Hindernissen gegenüber, weshalb ihre Erfahrungen oft im Verborgenen bleiben. Wenn ältere Frauen, insbesondere Frauen mit intellektuellen Behinderungen, Missbrauch melden, stoßen sie möglicherweise auf Skepsis, was ihre Glaubwürdigkeit als Zeuginnen untergraben kann.“

Menschenrechtliche Grundlagen für den Schutz Älterer vor Gewalt

- International: Art. 3 und 5 AEMR; Grundsatz 17 der Grundsätze der Vereinten Nationen für ältere Menschen; Art. 7 UN-Zivilpakt; Artikel 1 der UN-Anti-Folterkonvention + OP-CAT; Artikel 15, 16, 17 UN-BRK; Artikel 2, 3 und 8 EMRK
- Regional: Artikel 9 und 10 Interamerikanische Konvention zum Schutz der Menschenrechte älterer Menschen; Artikel 8 Protokoll zur Afrikanischen Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker über die Rechte älterer Menschen in Afrika
- Politisch: Artikel 5 Internationale Aktionsplan von Madrid über das Altern von 2002 (MIPAA)

Internationaler und regionaler Schutz älterer Frauen vor Gewalt:

- Artikel 2 des Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau
- Artikel 4 Abs. 3 der Istanbul-Konvention des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt
- Artikel 9 Protokoll zur Afrikanischen Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker über die Rechte älterer Menschen in Afrika
- Artikel 22 Maputo-Protokoll

Auszüge aus dem Monitor Gewalt gegen Frauen

- Die Altersgruppe der über 60-Jährigen weist eine Zunahme in der Belastung von Partnerschaftsgewalt auf. So stieg die Opfergefährdungszahl (OGZ) im Jahr 2019 von 30,4 auf 42,2 im Jahr 2023, das heißt um 39,3 Prozent.
- Unter den 909 Femizid-Opfern im Jahr 2023 waren 208 ältere Frauen ab 60 Jahren.
- Die Betroffenheit von digitaler Gewalt nimmt kontinuierlich zu – seit 2019 ist hier eine Zunahme um mehr als die Hälfte (54,5 Prozent) zu beobachten.
- Problem: Dunkelfeld

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Weiterführende Links

Report of the Independent Expert on the enjoyment of all human rights by older persons, Claudia Mahler (2023): Violence against and abuse and neglect of older persons, A/HRC/54/26.

<https://www.ohchr.org/en/documents/thematic-reports/ahrc5426-violence-against-and-abuse-and-neglect-older-persons>

Deutsche Übersetzung: <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/gewalt-an-sowie-missbrauch-und-vernachlaessigung-von-aelteren-menschen>

Deutsches Institut für Menschenrechte (2018): Dokumentation - Altersdiskriminierung und das Recht Älterer auf Freiheit von Gewalt, Misshandlung und Vernachlässigung. <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/altersdiskriminierung-und-das-recht-aelterer-auf-freiheit-von-gewalt-misshandlung-und-vernachlaessigung>

Interview Dr. Claudia Mahler zum Welttag gegen die Misshandlung älterer Menschen (2022):

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/aktuelles/detail/15-juni-welttag-gegen-die-misshandlung-aelterer-menschen-gewalt-gegen-aeltere-frauen-verstaerkt-in-den-blick-nehmen>

Deutsches Institut für Menschenrechte, BSt gG (2024): Monitor Gewalt gegen Frauen – Umsetzung der Istanbul-Konvention in Deutschland. Erster Periodischer Bericht. https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Weitere_Publikationen/Monitor_Gewalt_gegen_Frauen_2024.pdf



**Deutsches Institut
für Menschenrechte**

Menschenrechtspolitik Inland/Europa

Dr. Claudia Mahler
Teamleitung Rechte Älterer

Telefon: 030 259 359-125
mahler@institut-fuer-menschenrechte.de

www.institut-fuer-menschenrechte.de